P.b.b. **LoGZ 64E**
Erscheinungsort Linz
Verlagspostamt 4020 Linz

LANDESGESETZBLATT
FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 2000 **Ausgegeben und versendet am 29. September 2000** **58. Stück**

Nr. 77 Verordnung der Oö. Landesregierung über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenanstalten

Nr. 77

V e r o r d n u n g

der Oö. Landesregierung über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenanstalten

Auf Grund des § 27 Abs. 6 des Oö. Krankenanstaltengesetzes 1997, LGBl. Nr. 132, zuletzt geändert durch die Oö. Krankenanstaltengesetz-Novelle 1999, LGBl. Nr. 125/1998, wird verordnet:

§ 1

Als Maßnahme der Qualitätssicherung haben die Rechtsträger der öffentlichen Krankenanstalten, der Sanatorien sowie der privaten Krankenanstalten zur Akutversorgung in Oberösterreich an dem von der Maryland Hospital Association durchgeführten Quality Indicator Project (QIP) teilzunehmen.

§ 2

(1) Im Rahmen des Quality Indicator Project sind die Daten für folgende Indikatoren zu erfassen:

1. Indikator I-a:	Im Krankenhaus zugezogene Infektionen (Device-assoziierte Infektionen)
2. Indikator I-b:	Geräte/Kathetereinsatz
3. Indikator II-a:	Infektionen im chirurgischen Bereich
4. Indikator III:	Mortalität stationärer Patienten
5. Indikator V:	Perioperative Mortalität
6. Indikator X:	Ungeplante Rückkehr in den Operationsraum
7. Indikator PSY I:	Selbstgefährdung und/oder Gefährdung anderer
8. Indikator PSY II:	Unvorhergesehene Abgänge (Verlassen der Einheit)
9. Indikator PSY III:	Überweisungen in Akutabteilungen
10. Indikator PSY IV:	Wiederaufnahmen innerhalb von 15 Tagen nach Entlassung
11. Indikator PSY V:	Gebrauch von physischen Maßnahmen (z.B. an Gitter festbinden, festschnallen)
12. Indikator PSY VI:	In Gewahrsam nehmen (z.B. in geschlossenem Raum/Abteilung)

(2) Die Daten für die Indikatoren sind nach Maßgabe der Art der Krankenanstalt gemäß § 2 des Oö. Krankenanstaltengesetzes 1997 und der in der Krankenanstalt vorhandenen Fachrichtungen (Abteilungen) zu erfassen. Deren Weitergabe im Rahmen des QIP hat bis spätestens 30. Juni 2002 zu erfolgen.

(3) Die Datenerfassung für weitere Indikatoren ist zulässig.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2000 in Kraft.

(2) Das im § 1 genannte Quality Indicator Project (QIP) der Maryland Hospital Association wird gemäß § 11 des Oö. Kundmachungsgesetzes verlautbart. Es ist während der Dauer der Wirksamkeit dieser Verordnung bei der Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Pflege- und Gesundheitssystemforschung, Nationale Koordinationsstelle QI-Project Austria, während der Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Für die Oö. Landesregierung:

Dr. Stöger
Landesrätin

Medieninhaber: Land Oberösterreich. Herstellung: Eigenvervielfältigung. 4021 Linz, Klosterstraße 7.